

# Neues von Eschbach

Fred Körper, SFGH-Treffen vom 19.10.2008

## Die Person



**Andreas Eschbach** (\* [15. September 1959](#) in [Ulm](#)) ist deutscher [Schriftsteller](#) und Bestsellerautor. Waren seine Werke zuerst hauptsächlich der [Science-Fiction](#) zuzuordnen, sind manche seiner neueren Werke (*Eine Billion Dollar*, *Der Nobelpreis*) außerhalb dieses Genres anzusiedeln.

Eschbach studierte in [Stuttgart](#) Luft- und Raumfahrttechnik, schloss dieses Studium jedoch nicht ab, sondern arbeitete stattdessen als [Softwareentwickler](#) und [Unternehmer](#), bis sein Erfolg als [Schriftsteller](#) es ihm erlaubte, sich auf das Schreiben zu konzentrieren.

Seit 2003 lebt er mit seiner zweiten Frau Marianne Eschbach in der [Bretagne](#). Sein Sohn (\* 1983) aus erster Ehe lebt in Stuttgart.

Inzwischen hat Eschbach für seine Werke einige wichtige Preise erhalten, den [Deutschen Science Fiction Preis](#) (1996, 1997, 1998, 1999, 2004), den [Kurd-Laßwitz-Preis](#) (1997, 1999, 2000, 2002, 2004, 2008), den [Deutschen Phantastik Preis](#) (1999, 2004, 2005), den [Prix Bob Morane](#) (Belgien, 2000) und den [Grand Prix de l'Imaginaire](#) (Frankreich, 2000, 2004). Er ist damit einer der bedeutendsten europäischen [Science-Fiction](#)-Autoren.

### **Künstlerisches Schaffen**

Immer wieder betont Eschbach, dass sein nächster Roman nicht so wird wie dessen Vorgänger.

Schon seinen ersten veröffentlichten Roman [Die Haarteppichknüpfer](#) (1995) kann man auch als eine Sammlung von Kurzgeschichten lesen, die alle im selben Science-Fiction-Universum spielen. Dieses Universum greift er in [Quest](#) (2001) noch einmal auf, einem Roman, der als klassische Space-Opera konzipiert ist. [Solarstation](#) (1996) ist als echter [Thriller](#) angelegt, er spielt nur auf einer japanischen Raumstation. Mit [Kelwitts Stern](#) (1999) parodiert Eschbach die Story von [E.T.](#) und verlegt sie in die Schwäbische Alb.

Eschbachs erster Bestseller ist das Buch [Jesus Video](#) (1998). Ein echter Thriller, dessen Grundidee zwar auf einer Zeitreise beruht, der aber ganz und gar in der Gegenwart spielt. Noch weiter von der [Phantastik](#) entfernt sich Eschbach mit [Eine Billion Dollar](#) (2001). Einzig die Vorstellung eines Erbes von 1.000.000.000.000 Dollar, das seinen Ursprung irgendwann im 16. Jahrhundert hat, ist mehr als phantastisch. Der Thriller wird durch die Frage angetrieben, wer am Ende Geld und damit Macht in Händen hält. Auf fast 900 Seiten erfährt der Leser zudem viel über Wirtschaft und Geldwesen.

Der Roman [Der Nobelpreis](#) nutzt keine phantastischen Elemente, eine Entführung und die Erpressung eines Mitglieds des Nobelpreiskomitees bringen die Geschichte ins Rollen. Scheinbar konstruiert Eschbach einen Wirtschaftsthiller, aber am Ende erfährt man einiges Überraschendes über die Hauptpersonen. Dinge, die die

Handelnden und die Handlung in einem völlig neuen Licht erscheinen lassen.

[Ausgebrannt](#) beschreibt die Entstehung und die Folgen einer tiefgreifenden Energiekrise, ausgelöst durch das Überschreiten des [globalen Ölfördermaximums](#), auch häufig als Peak Oil bezeichnet. Folgerichtig ist der Roman in zwei Teile geteilt. Mit dem zweiten Teil nähert sich Eschbach wieder der [Science-Fiction](#). Was wird, wenn uns das *billige* Öl ausgeht?

Als erster von mehreren Gastautoren schrieb er 1998 den 1935. Band der [Perry-Rhodan](#)-Serie und konnte sich damit einen Jugendtraum erfüllen. Sein zweiter Gastroman wurde unter der Nummer 2295 im August 2005 veröffentlicht.

Von September 2001 bis Juni 2002 erschien in der [Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung](#) sein Fortsetzungsroman [Exponentialdrift](#). Dabei wob Eschbach auch aktuelle Bezüge in die Handlung ein.

Seine Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt: [Spanisch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#), [Niederländisch](#), [Tschechisch](#), [Polnisch](#), [Russisch](#), [Lettisch](#), [Japanisch](#) sowie [Türkisch](#). Im April 2005 erschien als erste Übertragung ins [Englische](#) sein Debüt-Roman *Die Haarteppichknüpfer* unter dem Titel *The Carpet Makers* in den USA.

### **Lehrtätigkeit**

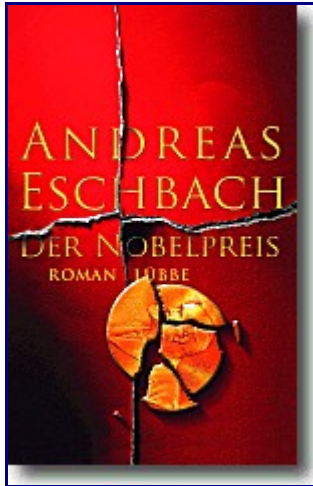
Über viele Jahre hat Andreas Eschbach sich als leitender Referent auf Schreibseminaren aktiv für den schriftstellerischen Nachwuchs engagiert. Seine Webseite bietet neben umfangreichen Buchtipps zum Thema auch eine lange Liste von Fragen und Antworten, die Eschbach im Laufe der Zeit per E-Mail beantwortet hat. Dieser Service wird auf der Webseite weitergeführt, jedoch hat Eschbach die aktive Seminartätigkeit Ende 2007 eingestellt.

Auf Initiative Andreas Eschbachs fand unter seiner und [Klaus N. Fricks](#) Leitung an der Bundesakademie für kulturelle Bildung in [Wolfenbüttel 2005](#) ein Schreib-Experiment statt: 15 Teilnehmer an einem Schreibseminar schrieben die Rohfassung eines kompletten Romanes innerhalb von nur 44 Stunden.

Quelle: Wikipedia.de

# Seine Bücher

## Romane



## Der Nobelpreis

Der Roman *Der Nobelpreis* von [Andreas Eschbach](#) ist im September 2005 im Lübbe Verlag ([ISBN 3-7857-2219-2](#)) erschienen. Ebenfalls im Handel ist eine Hörbuchfassung.

Hintergrund der Handlung ist die [Nobelpreisverleihung](#) in [Stockholm](#). Das Buch ähnelt damit namentlich und thematisch dem Roman *Der Preis* von [Irving Wallace](#) (1962; 1963 verfilmt).

### **Inhalt**

Hans-Olof Anderson gehört dem Nobelpreiskomitee für Medizin an. Hilfesuchend wendet er sich an seinen wegen Einbruchs und Industriespionage inhaftierten Schwager Gunnar Forsberg. Hans-Olof berichtet ihm, dass seine Tochter Kristina entführt wurde und er erpresst wird, für eine bestimmte Kandidatin zu stimmen. Obwohl Gunnar Hans-Olof verachtet, verspricht er ihm, seiner Nichte zuliebe, zu helfen.

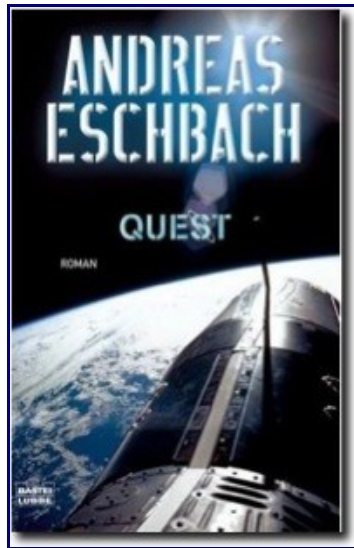
Gunnar kommt frei und versucht der Verschwörung auf die Spur zu kommen. Er bricht in die Niederlassung eines Pharmakonzerns in Stockholm ein; Gunnar vermutet, dass dieser Konzern hinter der Erpressung steckt. Dabei entkommt er nur knapp der Polizei. Immer auf der verzweifelten Suche nach Hinweisen auf Kristinas Aufenthaltsort folgen weitere Einbrüche. Er erfährt von Morden die im Zusammenhang mit der Preisverleihung stehen könnten. Alles bleibt undurchsichtig, bis Gunnar in Todesangst um Kristina einen verzweifelten Schritt wagt und eine entscheidende Frage gestellt bekommt. Am Ende steht eine überraschende Wendung, die auch Gunnar nachhaltig verändert.

### **Interpretation**

Ausführlich schildert der Autor die Hintergründe rund um den Nobelpreis. Eschbach berichtet von fragwürdigen Marketingmethoden in der Pharmaindustrie und erzählt davon, wie Ängste das Handeln und Denken bestimmen und die Wirklichkeit verzerren können.

Es wäre jedoch nicht ausreichend, den Roman nur an dieser spannenden Rahmenhandlung zu messen. Das eigentliche Thema des Romans ist, in welcher Weise Realität wahrgenommen wird. Der Autor zeigt an einer Vielzahl von Beispielen, dass die Wahrnehmung der Welt durch den Menschen von persönlichen Erfahrungen und Lebensumständen beeinflusst wird, dass sich scheinbar klare Sachverhalte, unter einem anderen Gesichtswinkel, sogar in ihr Gegenteil verkehren können. Dieses Thema wird immer und immer wieder an verschiedenen Personen durchgespielt. Selbst das Happy End des Romans lässt Interpretationen in dieser Hinsicht zu.

Von „[http://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Nobelpreis](http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Nobelpreis)“



## **Ausgebrannt**

Der Roman *Ausgebrannt* von [Andreas Eschbach](#) ist im Februar 2007 im Lübbe Verlag ([ISBN 978-3785722749](#)) erschienen.

Andreas Eschbach hat im Rahmen seines Buches *Das Buch von der Zukunft* einen Kommentar über das Ende des Ölzeitalters verfasst. Er thematisiert die Frage welche Auswirkungen es hat, wenn [Rohöl](#) von heute auf morgen nicht mehr billig zur Verfügung steht. Dabei nutzt er die Mittel, die auch Autoren wie [Michael Crichton](#) in ihren Wissenschaftsthrellern benutzen. Detaillierte Fakten sind in die abwechslungsreiche Rahmenhandlung eingebettet; sie beleuchtet zum einen den amerikanischen Traum von Erfolg und Big Business, zum anderen macht sie auch Mut, indem sie zeigt, dass trotz der Umwälzungen, die diese Ölkrise mit sich bringt, aus Krisen auch Chancen erwachsen können. Eschbach sagt selbst, dass er mit seinen Büchern Fragen aufwerfen möchte.

Hier hat er anhand der Darstellung einer Handlung in einer möglichen Zukunft die Frage gestellt, wie man sich auf das Ende des billigen Öls vorbereiten sollte. Dabei zitiert er unter anderem die These des [Peak Oil](#) - dem Punkt, an dem die Nachfrage nach Öl größer ist, als das mögliche Angebot. Die Handlung des Romans geht dabei von der Prämisse aus, dass dieser Punkt viel näher liege als gemeinhin angenommen.

Eschbach bleibt mit seinem Roman nicht beim Darstellen der ausweglosen Situation stehen, sondern bietet auch Handlungsmöglichkeiten an, wie beispielsweise [Wärmedämmung](#) von Häusern, [Re-Lokalisierung](#) - zum Beispiel in Form des Einkaufs regionaler Produkte - oder der Bildung von [Fahrgemeinschaften](#).

Er selbst sagt jedoch dazu: "Die Fakten, die ich in diesem Buch zitiere, sind leider zu 99 % keine Fiktion, nur die Figuren und die Handlung, in die all das eingebettet ist, ist natürlich frei erfunden." (Zitat aus der Fragestunde nach einer Lesung in [Wolfsburg](#) am 14. März 2007).

Einer der Protagonisten des Buches, Karl Walter Block, der mit wissenschaftlich nicht anerkannten Methoden Öl finden möchte, erinnert in seiner Motivation, den Akademikern eines auszuwischen zu wollen, an [Sepp Holzer](#) oder [Johann Grander](#).

## Jugendbücher:

**Das Marsprojekt** ist eine [Pentalogie](#) geschrieben von [Andreas Eschbach](#). Der Autor schlug dem Verlag *Die Marskinder* als Titel vor, was von diesem aber abgelehnt wurde.

Ursprünglich erschien der Roman im Jahr 2001 unter dem Titel *Das Marsprojekt* im [Arena-Verlag](#). Der [Lübbe-Verlag](#) brachte 2004 dann die Taschenbuchausgabe heraus. Der Roman wurde fortgesetzt und entspricht heute dem ersten Teil der Pentalogie (*Das ferne Leuchten*). Alle fünf Teile sind in gebundener Form (mit Schutzumschlag) beim Arena-Verlag erschienen.

```
//<![CDATA[  
  if (window.showTocToggle) { var tocShowText = "Anzeigen"; var tocHideText = "Verbergen";  
  showTocToggle(); }  
//]]>Handlung
```

Der Roman beginnt im Jahr 2086. Hauptakteure sind die Marskinder *Ariana DeJones*, *Ronny Penderton*, sowie die Geschwister *Elinn* und *Carl Faggan*. Ab dem zweiten Teil kommt noch *Urs Pigrato* dazu.

Die Pentalogie besteht aus den Teilen *Das ferne Leuchten*, *Die blauen Türme*, *Die gläsernen Höhlen*, *Die steinernen Schatten* sowie *Die schlafenden Hüter*.



### **Das Marsprojekt - Das ferne Leuchten (Band 1)**

#### **Carl, Ariana, Elinn und Ronny machen eine unglaubliche Entdeckung...**

Wir schreiben das Jahr 2086. Seit 30 Jahren leben und arbeiten etwa 300 Marssiedler - Wissenschaftler, Techniker und ihre Angehörigen - auf dem Roten Planeten. Unter ihnen sind die vier "Marskinder" Ariana, Carl, Elinn und Ronny, die ersten auf dem Mars geborenen Menschen überhaupt. Für sie sind die endlosen roten Staubwüsten die Heimat, die sie kennen und lieben, und die gewaltigen alljährlichen Staubstürme die Zeit, in der es in der Kolonie erst so richtig gemütlich wird. Die Erde kennen sie nur aus dem Unterricht und aus dem Fernsehen.

Da stellen politische Verwicklungen auf höchster Ebene plötzlich die Fortführung der Marssiedlung in Frage, und die Kinder sind gezwungen, um ihre Heimat zu kämpfen. Ihr wichtigster Verbündeter wird AI-20, ein Computer mit künstlicher Intelligenz, der alle technischen Einrichtungen der Station steuert. Mit einer abenteuerlichen Expedition versuchen sie, das Marsprojekt zu retten - und machen dabei eine unglaubliche Entdeckung...

Neuausgabe ab Februar 2005 im ARENA-Verlag, Würzburg.  
304 Seiten, gebunden. Mit transparentem Schutzumschlag und Lesebändchen.  
14,90 €  
ISBN 3-401-05749-9.



### **Das Marsprojekt - Die blauen Türme (Band 2)**

#### **Die Marssiedlung ist in größerer Gefahr als je zuvor - und niemand ahnt es...**

Wir schreiben das Jahr 2087. Vor wenigen Monaten haben die Marskinder Carl, Elinn, Ariana und Ronny die geheimnisvollen "blauen Türme" entdeckt, und nun reisen Wissenschaftler, Techniker und Journalisten von der Erde an, um die Hinterlassenschaften zu untersuchen, die nur von Aliens stammen können. Die Siedlung wird in aller Eile ausgebaut; davon, sie aufzugeben, ist nun keine Rede mehr.

Doch nicht alle sind daran interessiert, die blauen Türme zu erforschen. Die "Heimwärtsbewegung", die auf der Erde immer mehr Einfluß gewinnt, warnt davor, daß die Aktivitäten an den geheimnisvollen Bauwerken fremde, unbekannte Mächte aus Sternentiefen auf die Erde aufmerksam machen könnten - und sie hat einen Saboteur auf dem Mars eingeschleust, der die Forschungsarbeiten zum Stillstand bringen soll.

Daß in dieser schwierigen Situation auch noch Urs Pigrato, der Sohn des wenig geliebten Erdstatthalters, auf dem Mars ankommt, macht die Sache nicht leichter...

*März 2005 im ARENA-Verlag, Würzburg.*

*304 Seiten, gebunden. Mit transparentem Schutzumschlag und Lesebändchen.*

*14,90 €*

*ISBN 3-401-05770-7.*



### **Das Marsprojekt - Die gläsernen Höhlen (Band 3)**

#### **Eine Expedition kommt dem Geheimnis der Marsbewohner auf die Spur...**

Die zwei blauen Türme geben den Wissenschaftlern von der Erde immer noch Rätsel auf. Eine Gruppe von Marsforschern, die zu den Arbeiten am Löwenkopf-Massiv nichts beitragen können, bricht zu einer Expedition in die Valles Marineris auf, um den geheimnisvollen Ursprungsort der "Mäusegänge", den man mit Hilfe eines neuen Satelliten entdeckt hat, zu untersuchen. Über diese seltsamen Röhren, die sich über Hunderte von Kilometern durchs Marsgestein ziehen, weiß man bisher praktisch nichts.

Nach vielen Bedenken erhält Carl die Erlaubnis, diese Expedition zu begleiten - zum Glück, denn es zeigt sich

bald, daß es sehr ratsam ist, in den Schluchten des Mars jemanden dabei zu haben, der auf diesem Planeten aufgewachsen ist. Doch auch das bewahrt ihn nicht davor, in die gläsernen Höhlen zu geraten. Während sich in der Marssiedlung die Ereignisse überschlagen, macht Carl hier Entdeckungen von unabsehbarer Tragweite.

Die Frage ist jedoch, ob er den Höhlen und ihren Gefahren wieder entkommen wird, um davon zu berichten...

*Februar 2006 im ARENA-Verlag, Würzburg.  
320 Seiten, gebunden. Mit transparentem Schutzumschlag und Lesebändchen.  
14,95 €  
ISBN 3-401-05867-3.*



#### **Das Marsprojekt - Die steinernen Schatten (Band 4)**

#### **Die Marskinder auf einem fremden Planeten - auf dem sie eine ungeahnte Überraschung erwartet...**

Nach Carls Entdeckungen in der Höhle der Aliens verhängt der Statthalter des Mars eine Nachrichtensperre. So erfährt niemand auf der Erde, dass sich bei einem der geheimnisvollen Türme ein Fenster auf einen anderen Planeten geöffnet hat.

Während die Forscher auf dem Mars noch rätseln, machen sich die Marskinder daran, das Geheimnis um die Türme zu lüften. Denn was niemand weiß: Sie halten den Schlüssel zu dieser anderen Welt in Händen. Ein kleiner Schritt, die Passage öffnet sich, und Elinn, Carl und Urs finden sich auf einem geheimnisvollen, verlassen scheinenden Planeten wieder. Doch dann wird ihnen jäh der Rückweg nach Hause abgeschnitten. Auf sich allein gestellt, schlagen sie sich auf der fremden Welt durch. Dass die alles andere als verlassen ist, ist nur eine der Überraschungen, die sie erwartet.

Auf dem Mars wird Ronny unfreiwillig Zeuge des Untergangs einer Marszivilisation - in ferner Vergangenheit. Man wird die Geschichte des Sonnensystems und der Menschheit ganz neu schreiben müssen...

*Herbst 2007 im ARENA-Verlag, Würzburg.  
347 Seiten, gebunden. Mit transparentem Schutzumschlag und Lesebändchen.  
14,95 €  
ISBN 978-3-401-06060-6.*



**Das Marsprojekt - Die schlafenden Hüter  
(Band 5)**

**Das große Finale!**

Nicht nur auf dem Mars, auch auf der Erde haben die Aliens ihre Spuren hinterlassen. Sind sie Freund oder Feind? Und - werden sie wiederkommen? Droht der Menschheit durch die blauen Türme Gefahr von unabsehbarer Tragweite?

Das ist die Frage, vor der alle stehen. Auf der Erde bereitet sich eine Verschwörung, die bis in höchste Regierungskreise reicht, darauf vor, eine Entscheidung notfalls gewaltsam herbeizuführen. Auf dem Mars jedoch wird auf einem der Fotos, die Carl aus den gläsernen Höhlen mitgebracht hat, etwas entdeckt, das alles, was bisher geschehen ist, in einem völlig neuen Licht erscheinen lässt. Rasch wird eine Expedition auf den Weg gebracht.

Niemand ahnt, dass das Unheil längst seinen Lauf genommen hat. Und am Schluss sind es wieder die Marskinder, die die entscheidende Rolle spielen...

*Juli 2008 im ARENA-Verlag, Würzburg.*

*361 Seiten, gebunden. Mit transparentem Schutzumschlag und Lesebändchen.*



*14,95 €*

*ISBN 978-3-401-06061-3.*



## Seine Preise

### **Preise: DEUTSCHER PHANTASTIK PREIS 2005**

Geschrieben am Saturday, 22. Oktober. @ 20:00:00 CEST von [Guido](#)    
Auf dem Buchmesse-Con in Dreieich bei Frankfurt wurde heute der Deutsche Phantastik Preis verliehen. Nach einer Nominierungsrunde im Frühjahr kamen die fünf Kandidaten mit den meisten Stimmen in die Schlussrunde und aus über 1600 gültigen Stimmen wurden folgende Sieger gewählt.



### **Kurzgeschichte Deutschsprachig**

- 1 Andreas Eschbach: Quantenmüll (Der Atem Gottes, Shayol)**
- 2 Nina Horvath: Hell dunkel, dunkel hell (Schattenseiten, Leselupe)
- 3 Martin Schemm: Das Hügelgrab (Textzeichen)
- 4 Linda Budinger: Der Kessel der Ceridwen (Schattenreich, Bastei)
- 5 Stefan Wogawa: Ein Alien kommt selten allein (Walfred Goreng, Wurdack)

### **Original-Anthologie**

- 1 Helmut W. Mommers (Hrsg.): Der Atem Gottes - Visionen 2004 (Shayol)**
- 2 Andreas Eschbach (Hrsg.): Eine Trillion Euro (Lübbe)
- 3 Michael Schmidt (Hrsg.): Schattenseiten (Web-Site)
- 4 Armin Rößler & Dieter Schmitt (Hrsg.) Walfred Goreng (Wurdack)
- 5 Markus Kastenholz & Timo Kümmel (Hrsg.): Nocturno # 5

### **"Ausgebrannt" erhält den Kurd-Lasswitz-Preis 2008**

24. August 2008 17:01 - gehört zu: [Bücherbord, Ruhm und Ehre](#)  
Mein Roman "Ausgebrannt" erhält den Kurd-Lasswitz-Preis 2008. In der Abstimmung landete der Titel mit 157 Stimmen auf dem ersten Platz.



Der [Kurd-Lasswitz-Preis](#) ist ein Literaturpreis zur deutschsprachigen SF, der seit 28 Jahren alljährlich in bis zu acht Kategorien vergeben wird. Abstimmungsberechtigt sind die "professionellen SF-Schaffenden", also die berufsmäßig in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Science-Fiction tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten; nominiert werden können jeweils Neuerscheinungen des Vorjahres: Eine Konstruktion, für die der amerikanische "[Nebula Award](#)" Vorbild war. Benannt ist er nach [Kurd Lasswitz](#), der, ein Zeitgenosse Jules Vernes, allgemein als Begründer der deutschsprachigen Science-Fiction gilt. Er ist nicht dotiert.

Die Preisverleihung erfolgt am Samstag, dem 30. August 2008, um 21 Uhr 30 in Leipzig auf dem [9. Elstercon](#). Ich werde nicht da sein, da ich an dem Wochenende bereits seit längerem anderweitig verpflichtet bin, kann aber jedem, der sich für das Thema des Cons - "Projekt Mensch" - interessiert, den Besuch der Veranstaltung nur empfehlen. Zumal Leipzig eine Stadt zum Wohlfühlen ist.